



Breitenbrunn gratuliert seinen erfolgreichen Wintersportlern

Wir gratulieren der Bobfahlerin Stephanie Schneider, die am 22.01.2016 bei der Juniorenweltmeisterschaft im Frauen-Zweierbob in Winterberg mit ihrer Antrieberin Lisa-Marie Buckwitz den ersten Platz erzielte und somit den Weltmeistertitel bei den Juniorinnen holte.

Die Vizeweltmeister-Mannschaft Richard Freitag, Severin Freund, Stephan Leyhe und Andreas Wellinger (v. l. n. r.).



Stephanie Schneider (r.) mit ihrer Antrieberin Lisa-Marie Buckwitz (l.).



Ebenso gratuliert Breitenbrunn dem Vize-Weltmeister Richard Freitag in der Mannschaft im Skifliegen. Gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen Severin Freund, Andreas Wellinger und Stephan Leyhe errang er am 17.01.2016 nach den Norwegern den 2. Platz auf der Kulm-Skiflugschanze in Tauplitz / Bad Mittendorf.

Wir alle freuen uns sehr über die hervorragenden Sportergebnisse von Stephanie Schneider und Richard Freitag und wünschen unseren Wintersportlern weiterhin viel Spaß am Sport, Erfolg und vor allem die nötige Portion Gesundheit. Sport frei!

Allgemeines



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V. Kinderhort Breitenbrunn

Ferienprogramm 2016 – „Wie die Bilder laufen lernten ...“

1. Ferienwoche vom 08.02. bis 12.02.2016

Thema: Wie entsteht ein Foto, wie ein Trickfilm??? Das wollen wir gemeinsam entdecken und erkunden. Natürlich auch selbst einmal ausprobieren sowie kleine Filme drehen.

08.02.2016

Bei uns zu Besuch ist der Sächsische Filmdienst mit „Kamera Obscura über das Daumenkino bis zum Film“.

Hier gibt es kindgerechte Informationen von der Entwicklung des Films und eine begehbbare Kamera wird mitgebracht.

Beginn: 10.00 Uhr; Unkosten: 3,00 €

09.02.2016

FASCHINGSPARTY – mit Umzug durchs Dorf (Bitte Kostüm mitbringen!)

10.02.2016

Gestalten von Daumenkinos, Teil 1

11.02.2016

Turnhallentag – eingeladen sind die Vorschulkinder aus den Kindergärten

Beginn: 9.30 Uhr; bitte Turnsachen mitbringen!

12.02.2016

Gestalten von Daumenkinos, Teil 2

2. Ferienwoche vom 15.02. bis 19.02.2016

Thema: „Klappe die erste! ... und Action!“ heißt es in dieser Woche

Unser erster Hortfilm soll entstehen. Wir brauchen Drehbuchautoren, Kostümbildner, Schauspieler und Kameramänner und -frauen und viele mehr.

Bist du dabei? Deine Ideen sind gefragt!

15.02.2016

Tanz mit Hanka – Vorbereitung für unsere „Showtime“

Unkosten: 3,00 €

Bitte Turnschuhe und bequeme Kleidung mitbringen!

Die übrige Zeit der Woche nutzen wir für unseren ersten Film.

endlich WINTERferien

Ferienprogramm
Schulklub/Kinder- und Jugendzentrum
an der Goethe-Schule Breitenbrunn

Montag, 8. Februar: Gemeinsames Einkaufen & KOCHEN
9 Uhr bis 15 Uhr & Kerzen-Basteln
mit Bianca und Dagmar

Dienstag, 9. Februar: FASCHINGSPARTY
9 Uhr bis 15 Uhr (Singstar & selbst gebackene
Pfannkuchen) mit Bianca & Dagmar

Mittwoch, 10. Februar: Bänder, Bänder, Bänder
9 Uhr bis 15 Uhr Kumihimo & Paracord
mit Dagmar, Ina und Petra

Donnerstag, 11. Februar:
9 Uhr bis 15 Uhr Wir nähen DONUT-KISSEN
mit Ina, Petra und Anja (Bitte anmelden!)

Freitag, 12. Februar: RODEL- & SPIELEtag
9 Uhr bis 14 Uhr mit Ina und Petra



- Das Kinder- und Jugendzentrum ist offen für ALLE!
- Für 1 € Unkostenbeitrag gibt es täglich ein
gemeinsam gekochtes Mittagessen!!!
- Der Schulklub/Kinder- und Jugendzentrum
bleibt in der zweiten Ferienwoche GESCHLOSSEN!

Deutscher Kinderschutzbund KV Aue-Schwarzenberg e. V.
Schulklub/Kinder- und Jugendzentrum an der Goethe-Schule
Dorfberg 10, Breitenbrunn
Infotelefon: 037756 78727
www.kinderschutzbund-asz.de



Kulturangebot vom 03.02. bis 16.02.2016

03.02.2016

19.00 Uhr Rodelabend am Rodelhang Tellerhäuser
SV Tellerhäuser e.V.
Herr Schmidt, Tel. 37348-8226

06.02.2016

10.00 Uhr Kindercup am Skilift Breitenbrunn
SG Breitenbrunn e.V.
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

13.00 Uhr Rabenbergrennen am Skilift Breitenbrunn
SG Breitenbrunn e.V.
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

16.30 Uhr GIX-GAX Fußball-Winterturnier in der Turnhalle
Breitenbrunn
SG Breitenbrunn e.V.
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an
die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

10.02.2016

19.00 Uhr Rodelabend am Rodelhang Tellerhäuser
SV Tellerhäuser e.V.
Herr Schmidt, Tel. 37348-8226

13.02.2016

10.00 Uhr Rabenbergpokal am Skilift Breitenbrunn
SG Breitenbrunn e.V.
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

16.02.2016

15.00 Uhr Bastelnachmittag und Spiele im Mehrzweckraum
der Grundschule Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e.V.
Herr Süß, Tel. 037757-7577

Informationsveranstaltung der Integrierten Regionalleitstelle Chemnitz im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

Die Integrierte Regionalleitstelle (IRLS) Chemnitz lud am 13. Januar 2016 um 19.00 Uhr die Wehrleiter und Vertreter der Städte und Gemeinden des Regionalbezirkes Aue-Schwarzenberg zu einer Informationsveranstaltung ein. Hintergrund des Zusammentreffens ist die baldige Inbetriebnahme der gemeinsamen Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz der Stadt Chemnitz, des Landkreises Mittelsachsen und des Erzgebirgskreises in Chemnitz.



Neben Referatsleiter für Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz Christoph Stahl, Kreisbrandmeister Lutz Lorenz und aus dem Regionalbereich Aue-Schwarzenberg waren viele Wehrleiter und einige Vertreter der Städte und Gemeinden des Regionalbezirkes Aue-Schwarzenberg vertreten.

Durch zwei Mitarbeiter der IRLS Chemnitz wurde die neue Regionalleitstelle vorgestellt. Diese ist eine zentrale Stelle, bei der die Notrufe der Bürger eingehen und dient als Alarmierungs- und Führungszentrale für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Die Leitstelle koordiniert über das Einsatzleitsystem die Annahme und Lokalisierung der Einsätze, ermittelt die zu treffenden Maßnahmen und entsendet die benötigten Rettungsmittel. Ebenso wird durch die Leitstelle der Funkverkehr überwacht, sie sammelt und verwertet Informationen und leitet Informationen an die Einsatzkräfte weiter. Nicht nur der Rettungsdienst (Notfallrettung und Krankentransport), auch das Einsatzgebiet der Feuerwehr wird über diese Leitstelle koordiniert. In der Leitstelle sind alle Informationen über die Stärke und Einsatzbereitschaft der Einsatzmittel zusammengeführt.

Die IRLS wird von der Feuerwehr Chemnitz unterhalten und betreibt derzeit die gemeinsame Leitstelle für die Stadt Chemnitz und den Regionalbereich Stollberg des Erzgebirgskreises

und umfasst in diesem Leitstellenbereich ca. 327.000 Einwohner auf einer Fläche von ca. 488 km². Die Leitstelle befindet sich im Gebäude der Chemnitzer Hauptfeuerwache und es stehen 24 Stunden 18 Disponentenplätze zur Verfügung. Im Bedarfsfall kann das Leitstellenpersonal durch weiteres Personal aus der Wachschicht der Berufsfeuerwehr oder Bereitschaftsdienste ergänzt werden.

Der Zusammenschluss und die Umschaltung wird für die Bevölkerung nicht spürbar sein. Sobald die geforderten Stammdatenblätter zur Erfassung feuerwehrtechnischer Daten von den einzelnen Feuerwehren des Erzgebirgskreises erstellt wurden, wird die Umschaltung auf die Regionalleitstelle Chemnitz erfolgen. Einen genauen Termin konnte die Berufsfeuerwehr Chemnitz noch nicht bekannt geben.

I. Unger

Feuerwehrverwaltung

Gelungener Rodelnachmittag in Breitenbrunn

Die Ortsfeuerwehr Breitenbrunn lud am Samstag, dem 23.01.2016, ab 14.00 Uhr zu einem Rodelnachmittag am Abenteuerspielplatz Breitenbrunn ein. Trotz des nassen und kalten Wetters fanden viele Familien mit ihren Kindern den Weg zum Rodelhang, der bestens präpariert war.

Verschiedenste Rodelgeräte wie Schlitten, Lenkbobs, Po-Rutscher und sogar Autoreifen wurden von den Kindern genutzt, um den Hang hinunter zu sausen. Auch die Eltern und Großeltern hatten ihren Spaß beim Rodeln.





Für die Verpflegung war ebenfalls die Feuerwehr Breitenbrunn zuständig. Neben warmen Getränken konnte auch der Hunger mit frisch gegrillten Bratwürsten und Wienern gestillt werden. Gegen die Kälte standen drei Heizpilze zur Verfügung, die rege genutzt wurden.



Auch die spätere Dämmerung störte nicht, durch den Lichtmast des Gerätewagens Logistik wurde das Gelände weitgehend ausgeleuchtet.

Aufgrund der guten Resonanz möchte die Feuerwehr Breitenbrunn in den kommenden Winterferien erneut einen Familien-Rodelnachmittag veranstalten. Da dies aber von der Witterungslage abhängig ist, wird der Termin noch bekannt gegeben.

Informationen finden Sie zeitnah unter:

www.breitenbrunn-erzgebirge.de oder bei Facebook auf der Seite „Freiwillige Feuerwehr Breitenbrunn“.

I. Unger
OFW Breitenbrunn

Ski- und Rodel-Verleih

ATE – Adventure Tours Erzgebirge
Morgenleithe 2; 08359 Breitenbrunn

Ausgabestelle: Ferienwohnung Sternkopf
Kaffenbergweg 1; 08359 Breitenbrunn
OT Ehrenzipfel

Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 – 18.00 Uhr
Di.: 09.00 – 18.00 Uhr
Mi.: 13.00 – 18.00 Uhr
Do.: 13.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 09.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 – 18.00 Uhr
So.: 09.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Kontakt: ATE – Adventure Tours Erzgebirge
Morgenleithe 2
08359 Breitenbrunn
Tel.: 037757/7539
037757/18902
Mail: info@adventure-tours-erzgebirge.de
Ferienwohnung Sternkopf
Kaffenbergweg 1
08359 Breitenbrunn OT Ehrenzipfel
Tel.: 037757/7539
037757/18902
Mail: info@ferienwohnungsternkopf.de

Box-Club Erzgebirge SG Breitenbrunn e.V.

Schlagstark im Jahr 2016

Das Fazit des Abteilungsleiter Peter Wagner und der Abteilungsleitung zur Jahres-Abschlussveranstaltung der „Breitenbrunner Boxfamilie“ war recht positiv.

Neben der Absicherung des Trainings und Wettkampfbetriebes im Breitensport stehen gute Taten zu Buche.

Das Jahr 2015 war ein erfolgreiches Jahr für die Boxabteilung in der SG Breitenbrunn e.V.

Wir haben Wort gehalten, als Box-Club Erzgebirge im Land Sachsen und darüber hinaus, Breitenbrunn würdig zu vertreten.

Bei der Gestaltung gesellschaftlicher Höhepunkte in der Großgemeinde Breitenbrunn waren immer Helfer der Boxabteilung aktiv.

Das Jahr 2015 begann mit dem Kooperationsvertrag der Kliniken Erlabrunn zur Sportmedizinischen Betreuung der Sportlerinnen und Sportler unserer Abteilung. Die Teilnahme am Hospitz-Lauf war für uns Ehrensache.



Klinikum Erlabrunn Vertragsübergabe

An den Sachsenmeisterschaften im Nachwuchsbereich waren wir mit sechs Meistertitel und zwei Vizemeister recht erfolgreich.

Die AG „Fit und Fair“ an der Goethe-Oberschule wird durch den Kinderschutzbund Breitenbrunn gefördert. Unser Trainer Wolfgang Wiegand als AG-Leiter sorgt für Talente-Gewinnung. Sportbegeisterung und Freizeitgestaltung wecken ist eine wichtige Aufgabe für uns und aller Erziehungs-träger.

Die Gestaltung einer freudbetonten Sportstunde mit den Hortkindern aus Rittersgrün war für alle Teilnehmer ein „Gaudi“ und es herrschte Freude pur.

Das zum Ende der Sommerferien durchgeführte Trainings-Camp hat zur kollektiven Festigung beigetragen.



Trainingslager 2015



Trainingslager 2015

Radtour zum Rabenberg, Bewährung an der Kletterwand sowie Trainingskämpfe mit den Boxsport Freunden der SG-Neuwelt e.V. bereiteten uns allen viel Freude.



Trainingslager 2015



Trainingslager 2015

Sportlich fair miteinander waren diese Veranstaltungen Ansporn und Motivation auf mehr.

Die Gestaltung eines Vereinsraumes im Freizeit- und Familientreff wird in Kooperation mit der Gemeinde Breitenbrunn und den Sportlern der Abt. Boxen durchgeführt Die Firma RBB (Marko Riedel) Breitenbrunn sponserte die Beschichtung für den Fußboden und führte die Verlegung aus. Viele freiwillige Arbeitsstunden leisteten die Sportfreunde Wolfgang Wiegand, Dirk Balzereit und Peter Wagner.

Die Ausgestaltung des Raumes soll die Geschichte des Breitenbrunner Boxsport dokumentieren.

Seit Januar 2015 gibt es eine Freizeit-Frauengruppe im Familien- und Freizeittreff. Die Mitglieder bestehen überwiegend aus den Eltern der Boxsportler. Das Training leitet Anna Fiedler (18 Jahre).

Jugend übernimmt Verantwortung – das beweist auch Robert Schneider in der Funktion als stellvertretender Abteilungsleiter Boxen.

Dass Boxer nicht nur schlagstark, sondern auch musikalisch talentiert sind, bewiesen Franz Fiedler mit dem Bandoneon und Nick Hänel mit dem Saxofon mit ihrer künstlerischen Umrahmung bei unserer Weihnachtsfeier.

Um den finanzintensiven Sportbetrieb gut absichern zu können, sind Sponsoren notwendig und allen, die mit ihren Zuwendungen zu einem ausgeglichenen Haushalt, der Abteilung beigetragen haben, gilt Dank und Anerkennung.

EDEK Smettana Marko Riedel, Markus Merl, Getränkehandel Wagner sind langjährige Förderer des Sports.

Für ein neues Outfit sorgte die Volksbank Erzgebirge. Neue Wettkampfkleidung, die uns gesponsert wurde, macht uns zum Werbeträger. Dafür gilt ein großes Dankeschön.



Volksbank Erzgebirge

Eine Mettenschicht im Besucherbergwerk Pöhla war ein gelungener Jahresabschluss.



Weihnachtsfeier 2015

Den Schwung von 2015 ausnutzen und den Jahressportplan 2016 bei guter Gesundheit aller Sportlerinnen und Sportler, Trainer, Helfer, Sponsoren und Freunde des Sports zu erfüllen, wünschen wir uns sehr.

Vertrauen wir uns und gestalten ein schlagstarkes Jahr 2016 in Frieden.

Die Leitung des BCE

Sitzanz

– Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn

Wann? Mittwoch, 17.02.2016, 14.30 Uhr

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 05.02.2016

Herrn Eberhard Strobel zum 90. Geburtstag

am 16.02.2016

Frau Hanna Sell zum 95. Geburtstag

am 17.02.2016

Herrn Hartwig Schneider zum 85. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 05.02.2016

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Ausbildung Gefahrgut
Gerätekunde
Erste-Hilfe-Ausbildung
verantwortlich: M. Unger
G. Escher



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Veranstaltungen

Junge Gemeinde jeden Dienstag 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Bibelgebetskreis im Pfarrhaus
jeden Mittwoch 20.00 Uhr

BKK – Breitenbrunner KinderKirche
jeden Donnerstag
(außer in den Ferien)

Treff um 15.30 Uhr
Beginn um 16.00 Uhr

Kirchenmusik

Instrumentalkreis montags 16.15 Uhr
Kirchenchor montags 19.30 Uhr
Gospelchor donnerstags 18.45 Uhr
oder samstags 10.00 Uhr
Posaunenchor freitags 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 05.02.16

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 07.02.16

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 08.02.16

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 09.02.16

19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Donnerstag, 11.02.16

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 12.02.16

19.30 Uhr Posaunenchor (Gemeinschaftshaus)

Sonntag, 14.02.16

18.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16.02.16

19.30 Uhr Männerstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 17.02.16

19.30 Uhr Allianzabend mit Bildern zum Weltgebetstag der Frauen (in der EmK)

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Sonntag, 07.02.16

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Antonsthal

Montag, 08.02.16

15.00 Uhr Seniorenkreis

Sonntag, 14.02.16

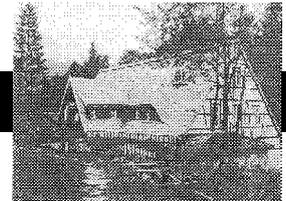
09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17.02.16

19.30 Uhr Gemeindeabend mit Bildern vom Weltgebetstag der Frauen

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Nachruf

Wir trauern um einen Mann der ersten Stunde

Herr Winfried Büttner

geb.: 3. August 1938 gest.: 12.01.2016

Herr Büttner nahm nach der politischen Wende die Geschicke der damaligen Gemeinde Antonsthal als Mitglied des ersten frei gewählten Gemeinderates im Mai 1990 mit in die Hände. Er hat in den acht Jahren bis zur Eingliederung in die Gemeinde Breitenbrunn am 01.07.1998 und dort bis zum Ende der zweiten Legislaturperiode im Sommer 1999 als Gemeinderat und anschließend weitere fünf Jahre bis 2004 als Mitglied des Ortschaftsrates den steinigen Weg, den Antonsthal nehmen musste, mit begleitet und im Sinne der Bürgerschaft und des Vorwärtskommens der Gemeinde Antonsthal die notwendigen Entscheidungen mitgetragen bzw. treffen müssen.

In Anerkennung und Dankbarkeit

Der amtierende Gemeinderat mit Bürgermeister Ralf Fischer sowie seine Mitstreiter der damaligen Gemeinde Antonsthal mit Bürgermeister a. D. Joachim Lang

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag



am 02.02.2016

Frau Ingeburg Fischer

zum 91. Geburtstag

am 04.02.2016

Frau Gerda Lang

zum 102. Geburtstag

Frau Margarethe Otto

zum 95. Geburtstag

am 12.02.2016

Frau Hertha Nestmann

zum 94. Geburtstag

am 17.02.2016

Frau Hanna Tubies

zum 91. Geburtstag

am 20.02.2016

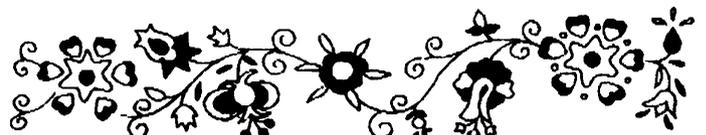
Frau Theresia Ritter

zum 91. Geburtstag

am 22.02.2016

Frau Karin Resch

zum 75. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 03.02.2016

18.00 –

21.00 Uhr Thema: OTS Pflegeheim Antonshöhe
verantwortlich: U. Schneider



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Donnerstag, 04.02.16

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 07.02.16

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 14.02.16

10.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert folgenden Bürgern im OT Erlabrunn ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 04.02.2016

Frau Martha Schäfer zum 91. Geburtstag

am 20.02.2016

Frau Edeltraud Blechschmidt zum 85. Geburtstag

am 23.02.2016

Herrn Hartmut Enke zum 75. Geburtstag

am 24.02.2016

Frau Ladislava Herrmannova zum 70. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 05.02.2016

18.00 –

21.00 Uhr Thema: OTS Parkhaus
verantwortlich: S. Richter



Vereinsnachrichten

EZV Erlabrunn/Steinheidel

Rückschau und Ausblick



Am 15. Januar fand die Jahreshauptversammlung des EZV Erlabrunn/ Steinheidel statt. Wie in jedem Jahr trafen sich die Vereinsmitglieder in ihrer Traditionsgaststätte „Staaaadler Aff“. Immerhin waren trotz des einsetzenden Winterwetters 25 Vereinsmitglieder anwesend, denen der 1. Vorsitzende, Peter Schulze, danken konnte. In seinem Bericht ging er auf den Ablauf des vergangenen Jahres nicht detailliert ein, weil dazu die Chronik mit Bildern im Umlauf war und im Anschluss von Heimatfreund Schreyer ein Bilder-, Filmvortrag hierzu gezeigt wurde.

Haupttenor des Rechenschaftsberichts war, ob es möglich sein wird, den Verein noch über längere Zeit am Leben zu halten. Von den derzeitigen Mitgliedern will keiner die Leitung des EZV übernehmen. So bleibt nur die vage Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen. Für dieses Thema sollten die Heimatfreunde sensibilisiert werden, eine schnelle Lösung ist nicht in Sicht. Der 1. Vorsitzende dankte allen Heimatfreunden, die im vergangenen Jahr mitgeholfen hatten, die Vereinskasse aufzufüllen, damit auch 2016 ein interessantes Jahr wird. (Dazu wird eben auch etwas Geld benötigt.) Hier konnte er besonders den Erfolg des Weihnachtsmarktes anführen.

Den Ausführungen vom 1. Vorsitzenden, Peter Schulze, folgte der Bericht der Kassenwärtin Ute Netuschil. Nach einer kurzen Diskussion zu beiden Berichten konnten die Kassenrevisoren, die Heimatfreunde Berger und Schreyer, die Entlastung der Kassenwärtin und des geschäftsführenden Vorstandes vorschlagen. Dem folgten die Vereinsmitglieder einstimmig.

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung folgten die Berichte der Fachwarte. Heimatfreund Schreyer, der für

die Wanderungen verantwortlich ist, konnte besonders die Herbstwanderung zum Rittersgrüner Taubenfelsen hervorheben. Es ist nicht selbstverständlich, dass immer alle Wanderungen so gut angenommen werden. Das Problem liegt dabei im höheren Durchschnittsalter der Mitglieder.

Der Fachwart für Wegemarkierung, Gotthard Lang, brachte einen ausführlichen Bericht zu Gehör. 2015 hat er immerhin 75 Stunden geleistet. Dabei waren auch elf Kontrollfahrten, denn er ist verantwortlich für 50 Wegweiser. Heimatfreundin Bettina Vieweg, die „Chefin“ der Theatergruppe, konnte zur Freude aller Anwesenden mitteilen, dass ab Februar ein neues Theaterstück geprobt wird. Im letzten Jahr gab es ja auch das Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen der Gruppe, natürlich wurde das auch gefeiert, gemeinsam unternahm man eine Ausfahrt ins Böhmisches. Verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit war wieder die Heimatfreundin Anne-Bärbel Schulze. Sie führte noch einmal auf, welche Aufgaben dazu gehören und wie sie von ihr ausgeführt wurden.

In der Diskussion gab es zu diesen Berichten keine Fragen, denn alle Fachwarte sind ja „alte Hasen“ auf ihrem Gebiet. Man widmete sich lieber den für 2016 zu erwartenden Höhepunkten, denn Vorfreude gehört nun einmal dazu. Ein erstes Highlight wird die Ausfahrt zu den fränkischen Osterbrunnen werden. Auch Hutznehmde mit erzgebirgischen Künstlern sind zu erwarten oder man trifft sich einfach mal nur zum Grillen und Schwatzen. Selbstverständlich wird es auch wieder Arbeit geben, wie z. B. die Unterstützung für Frau Dornakova bei dem von ihr organisierten, öffentlichen Heimatabend. Der Weihnachtsmarkt steht natürlich ebenso auf dem Plan.

Eine gemütliche Runde mit dem schon erwähnten Vortrag von Heimatfreund Schreyer und vielen privaten Gesprächen beendete den Abend.

EZV Erlabrunn/Steinheidel

Mundartecke

Erinnerunge an de Weihnachtszeit

Heizetog sogn de Leit, wall nár die hektische Zeit vorbei is.

Aber waar macht dá die Hektik? Dos sei doch de Leit salberscht.

Wenn iech do an meine Kinnerzeit zerúckdenk, war dos doch ne schiene Zeit, wenn's of Weihnachten zunging. 'S war zwar ne uruhige Zeit, wall die braune Machthaber of'n Krieg zusteierten, mir Kinner habn dos noch net begriffen, aber mir fraheten uns, wenn de Adventszeit lusging. Do war allis voller Drwarting. Do wur gebastelt, de Mangle vun Buden gehult, do wur repariert, geleimt, agemolt. Zun arschten Advent wursch arsch Licht agezünd, 's war ne rute Adventskerz.

De arschte Frahd kam zen Nikolaustog, früh gucketrn mr hinner de Vorsaaltür, ob dr Nikolaus wos nei de Schuh gesteckt hot, die mr an Vürtog salberscht geputzt un obnds für de Tür gestellt hamm.

Un itze? Mr freegt sich manichsmol, wu mir bluß hiegeroten sei. Ged's Gahr wards verúckter. In August logn langk de arschten Laabkuchn in de Regaler un in September de Weihnachtsstolln. Am schlimmsten ipsis aber im Fernsahe un Radio. Do gieht's schu früh bezeiten lus. Haben Sie schon an die Weihnachtsgeschenke gedacht?

Oder denken Sie an den Festbraten, den Sie auftischen wollen? Un dodrbei treibn sich de Leit noch in de Freibäder rim oder sei im Wald in de Schwamme.

Un de Leit? Die lossen sich vo de Medien astecken. Rammeln in de Kaufhaiser rim, um ze kaafen, kaafen. Itze haast's ja schoppen gieh.

In de Kaufhaiser rammeln sich de Leit ball übern Haufen, hamm de Eikaafswögn voll gepackt, als wenn ne Hungersnut kimmt. Un die, die's Internet hamm, sei gar nimmer asprachbar. Von ner besinnlichn Vorweihnachtszeit kaa Red. In Postkasten liegt geden Tog is Reklamezeich drinne, zwanzig Prozent un noch mehr billiger. Mr wunnert sich, doß überhaupt noch e paar Baam in Wald stinne. Aah Versandhaiser gib't's, die e Haufen Arznei apreisen, um de Mognverstimmunge noch de Feiertog ze regeliern. Ich frog mich immer, ob die Leit wochenlang nischt assen, um ze de Feiertog halbe Gäns neizeschlinge, kiloweis Stollen vertilgen un bargweis Schokolade un anner Gebackenes verschlinge?

Ich waß net, aah wu ich noch günger war, hamm mir normal wie immer gassen, aah wenn mei Frau als gelernte Köchin gut kochen kunnt.

Un Zeich wagschmeißen, walls vielleicht enn Tog drüber war, als wos draufstand, dos gob's überhaupt net.

Alle lametiern se, su eine Hektik, wenn nár arsch de Feiertog vorbei wärn. Un hinnerhaar? Do gieht de Rennerei wieder lus, do warn de Geschenker umgetauscht, wall se net astanden. Salbst e Rechtsanwalt im Morgnmagazi im ZDF gob Hinweis, wie dos gemacht ward.

Do muß ich egal an mei Kinnerzeit denken, aah wenn's ne entbehrungsreiche Zeit war, vor alln wu dr Krieg kam. Wie hamm mir uns gefraht über ner Klaanigkeit, de Geschenker bestanden meistens aus praktischen Dinge. Un Spielzeig? Wenn de e Pfaarle mit Wogn oder ne Holzisenbah mit ner Lokemotiv un zwee Weegn kriegetst, war mr glücklich. Un gob's noch e Buch mit Märchen oder vun Karl May ewos, dann war mr überglücklich. Wenn dos itze Kinner laasen oder hárn, denken die, mr will se verolbern.

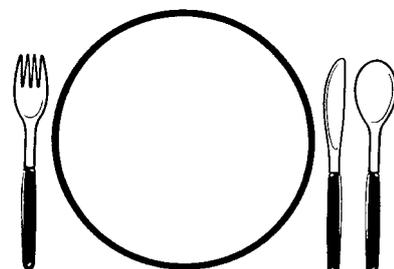
Es is weiß Gott manichsmol nimmer schie. De Leit soogn, dos is ne hektische Zeit. Aber waar macht se dá? Dr liebe Gott net, daar schüttelt salberscht mitten Kopp. Aber's gieht doch su wetter.

De Schokoladenweihnachtsmänner sei aus de Geschäfte raus, do liegn langk de Usterhosen drinne. Un mit dr Asserei gieht dr Kaufrausch wetter.

Ich soog immer, wenn de Leit vo daare Hektik reden, denkt nár lieber emol noch, macht ihsche net salber?

Na dann, die paar Wochen ginne aah vorbei, un dr Weihnachtsdrasch gieht wieder lus, ebber gar in Juli???

Gotthard Lang



OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 14.02.2016

Frau Elly Schneider zum 90. Geburtstag

19.02.2016

Frau Hildegard Weigel zum 75. Geburtstag

am 23.02.2016

Herrn Heinz Neubert zum 80. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 05.02.2016

19.00 –

21.00 Uhr Thema: Funkausbildung
verantwortlich: Th. Gruner



Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün

Am 11.01.16 trat der Ortschaftsrat Rittersgrün zu seiner ersten Sitzung im Jahr 2016 zusammen, fünf Räte waren anwesend, so dass Beschlussfähigkeit gegeben war.

Haupttagesordnungspunkt der Sitzung war die Beteiligung des Ortschaftsrates am Entwurf des Haushaltplans der Gemeinde Breitenbrunn für das Jahr 2016. Die Ortschaftsräte begrüßten, dass in der Investitionsplanung für die kommenden Jahre wieder Rittersgrüner Projekte und Objekte Berücksichtigung gefunden haben bzw. Vorschläge des Ortschaftsrates einbezogen worden sind.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Planentwurf einstimmig zu. Weiterhin berieten die Räte über die Zukunft der Skiausleihe. Da ein täglicher Betrieb über die Gästeinformation im Gebäude des Schmalspurbahn museums nicht mehr gewährleistet werden kann, stimmten die Räte im Sinne einer gästefreundlichen Regelung der Abgabe des gesamten Bestandes zu. Die Ski- und Rodelschlittenausleihe kann daher ab sofort bei der Ferienwohnung Sternkopf (Ehrenzipfel) wieder täglich gewährleistet werden.

Nach Informationen zu Bauangelegenheiten und Terminen wurde die Sitzung geschlossen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates soll voraussichtlich am 08.02.16 um 19.00 Uhr im Vereinsraum im Schulzwischenbau stattfinden, die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte der örtlichen Bekanntmachung. Das vollständige Protokoll der Sitzung kann zu den bekannten Öffnungszeiten im Bürgerbüro Rittersgrün eingesehen werden.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Rittersgrün würdigt Ehrenamt

Mehr als 100 ehrenamtlich Engagierte waren am 11.01.2016 der Einladung des Ortschaftsrates zum 4. Neujahrsempfang des Rittersgrüner Ortschaftsrates gefolgt. Die Intension der Veranstaltung war wie schon in den vorangegangenen Jahren, das vorbildliche ehrenamtliche Engagement für unseren Ort und seine Bürger zu würdigen. Die Vorschläge für die Einladungen kamen dabei wieder überwiegend von den Rittersgrüner Vereinen und Institutionen.

Neben Bürgermeister Ralf Fischer nahm auch eine Delegation aus unserer tschechischen Partnerkommune Nova Role unter Führung des stellvertretenden Bürgermeisters Jan Lichnovski teil.



Bürgermeister Fischer, stellv. Bürgermeister Jan Lichnovsky und OV Welter.

Ortsvorsteher Thomas Welter unterstrich in seiner Ansprache die Wichtigkeit und Unverzichtbarkeit des Ehrenamtes in unserer Gesellschaft und dankte allen Anwesenden, aber auch allen Aktiven in Vereinen und Institutionen sowie auch den jeweiligen (Ehe)Partnern für deren oft großes Verständnis für die ehrenamtliche Arbeit.



Ein kleines Dankeschön an ehrenamtliche Museumsmitarbeiter.

Bürgermeister Ralf Fischer schloss sich dem in seinem Grußwort an, bevor der Ortsvorsteher mit Hilfe einiger Lichtbilder einen Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2015 sowie eine Vorausschau auf die Ziele und Veranstaltungen 2016 vornahm.

Hierbei nutzte er auch die Gelegenheit, Herrn C. Donath für sein besonders Engagement bei der Organisation des 25. Bahnhofsfestes sowie im Auftrag des Schmalspurbahnmuseums drei langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen (siehe Foto) einen besonderen Dank auszusprechen.

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang durch den Posaunenchor unserer Kirchengemeinde. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und des Schützenvereins am Grill konnte dann allen Anwesenden ein rustikales Abendessen bereitgestellt werden, mit Gesprächen und vielen bilateralen Absprachen klang der Abend aus.



Der Posaunenchor umrahmte die Veranstaltung.

Die Finanzierung des Neujahrsempfanges haben wiederum die Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher persönlich durch die Spende ihrer Sitzungsgelder umgesetzt.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Sächsischer Informatikwettbewerb an der Grundschule Rittersgrün

Am 7. Januar 2016 beteiligten sich ausgewählte Schüler und Schülerinnen der Klasse 4 unserer Grundschule am Sächsischen Informatikwettbewerb auf Regionalebene.

Unter erschwerten Bedingungen mussten Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Arbeit am PC bewiesen werden. Dass miten in den Wettbewerbsarbeiten die veralteten Rechner und Bildschirme ausfielen, sorgte erst einmal für Unruhe unter den Teilnehmern.



Fotos: Andrea Werner

Letztlich konnten aber auch Frau Jonas-Clasen und Frau Altermann, die die Schüler während des Wettbewerbs beaufsichtigten, unter Beweis stellen, dass es ihnen an der kreativen Nutzung von veralteter Computertechnik nicht mangelt, und alle Teilnehmer unterstützen.

Umso erfreuter sind wir auf die unter diesen Bedingungen erzielten Ergebnisse:

1. Platz Jannis Hielscher mit 27 von 29 erreichbaren Punkten;
2. Platz Maria Beyreuther mit 26 von 29 erreichbaren Punkten;
3. Platz Kevin Deter mit 24 von 29 erreichbaren Punkten.

Wir gratulieren Jannis und Maria zum Erreichen der zweiten Stufe dieses Wettbewerbs und wünschen beiden für die Teilnahme alles Gute.

C. Jonas-Clasen

Hinweise zum Winterdienst

Jeder Winter mit Schnee und Frost führt erfahrungsgemäß zu Einschränkungen im Straßenverkehr, insbesondere auch bei den Parkmöglichkeiten auf bzw. an öffentlichen Straßen. Immer wieder werden hier Probleme bekannt, welche bei mehr Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme weitgehend vermeidbar wären.

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Winterdienstes sowie der Ordnung und Sicherheit im Ort beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Achten Sie konsequent Parkverbote und beachten Sie bei der Abstellung ihrer Fahrzeuge die größere Durchfahrtsbreite der Winterdienstfahrzeuge, insbesondere auf schmalen Straßen und Wegen! Weisen Sie ggf. auch Ihre Besucher darauf hin.
- Parken Sie nicht vor Hydranten und halten Sie diese auch im eigenen Interesse schnee- und eisfrei!
- Beachten Sie Fahrverbote und die Hinweise „Kein Winterdienst“ bzw. „Eingeschränkter Winterdienst“, insbesondere an der Zufahrt Siedlerberg zur KITA. Auch der Besitz allradgetriebener Fahrzeuge ist hier kein Argument zum Befahren des Berges bei winterlichen Verhältnissen, für das Bringen und Abholen der Kinder steht der Schulhof zur Verfügung!
- Parken Sie nicht in der Bushaltestelle des Schulbusses vor der Schule, auch nicht nur für kurze Zeit! Auch hier steht der Schulhof zur Verfügung.

Verstöße werden zukünftig zur Anzeige gebracht.

Gleichzeitig wird auch auf die Verpflichtung aller Anlieger an Gehwegen bzw. Straßen hingewiesen, welche in den kommunalen Satzungen verankert ist. Jeder Anlieger hat demnach auch selbst die Pflicht, Gehwege (wo diese nicht vorhanden sind: einen Teil der Straße in Gehwegbreite) schnee- und eisfrei zu halten!

Impressionen vom 1. Tellerhäuser Rentner- und Hutzennachmittag im Dorfhaus Tellerhäuser

Am 04.12.2015 führte der Ortschaftsrat Tellerhäuser seine traditionelle Rentnerweihnachtsfeier in einer Neuauflage als Rentner- und Hutzennachmittag für den gesamten Ortsteil im Dorfhaus Tellerhäuser durch.

Zahlreiche Rentner unseres Ortes aber auch viele Einwohner von Jung bis Alt sowie die Ortschaftsräte folgten der Einladung und auch unser Bürgermeister Ralf Fischer ließ es sich trotz vollem Terminkalender nicht nehmen, dieser Veranstaltung beizuwohnen.

Pünktlich 15.30 Uhr begann das Programm mit gemeinsamen Adventsliedersingen, initiiert von Christine Kaufmann, die Kinder unseres Ortes führten ein tolles Puppentheater-Programm unter Leitung von Alexandra Kaufmann auf, was allen Zuschauern viel Spaß und Freude bereitete. So waren die meisten Requisiten mit viel Aufwand selbstgebaut, ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven!



Gespannte Zuschauer.

Dem traditionellen erzgebirgischen Hutzennachmittag folgend, wurde das Dorfhaus für diesen Nachmittag in eine Hutzenstube verwandelt, so führte unser Rindenschnitzer Jürgen Siegel seine kleine Drechselbank vor, Erika Kauffmann zeigte mit ihrem Spinnrad, wie Wolle gesponnen wird und Naemi Kaufmann saß am Klöpplersack und zeigte sehr geschickt diese traditionelle Volkskunst. Eine Bastelstraße für die vielen Kinder sowie ein Wissensquiz rundeten die Aktivitäten ab. An dieser Stelle sei erwähnt, dass der jüngste und älteste Einwohner von Tellerhäuser auch da waren und unsere tschechischen Mitbewohner mit ihren Kindern ebenfalls der Einladung gefolgt waren.



Aufführung der Kinder



Rindenschnitzer Jürgen Siegel beim Schaudrechseln

Dank unserer Sponsoren wurden kleine Geschenke an die Kinder und Rentner verteilt. Bei Kaffee und Stollen bzw. belegten Brötchen hatten sich alle viel zu erzählen.

Bei den Sponsoren, wie die Erzgebirgssparkasse, Frau Adelheid Schleife, Herrn Dr. Tilo Zimmermann und Frau Ines Kohse, aber auch bei der Gemeinde Breitenbrunn für die Bereitstellung der Räumlichkeiten möchte ich mich im Namen des Ortschaftsrates Tellerhäuser ganz herzlich bedanken – ohne sie alle wäre so eine schöne Veranstaltung für den gesamten Ortsteil finanziell nicht durchführbar!

Beim Gehen war die einhellige Meinung aller Gäste, dass dieser schöne „Dorfnachmittag“ auf alle Fälle im kommenden Jahr wieder stattfinden sollte.

Ich wünsche allen Tellerhäusern an dieser Stelle nach den schön verlebten Festtagen und einem guten Rutsch ins neue Jahr für 2016 vor allem Gesundheit und Gottes Segen und mein ganz persönlicher Dank für die geleistete Arbeit gilt den vielen Freiwilligen im Ort!

Ihr Knut Scheiter
Ortsvorsteher



AWO-Kita „Kinderland“ Verkehrserziehung, die Spaß macht



Sicheres Verhalten im Straßenverkehr ist für unsere Kinder „lebenswichtig“. Darum liegt den pädagogischen Fachkräften unserer Einrichtung die Verkehrserziehung genauso am Herzen wie den Eltern. Unterstützung dabei erhielt am 12. Januar 2016 die Gruppenerzieherin unserer Vorschüler, Frau Fritsch, vom Allgemeinen Deutschen Automobil-Club.



Herr Weiß vom ADAC und der Vogel Adacus

Seit einigen Monaten bietet der ADAC das Programm „Aufgepasst mit ADACUS“ an.

Dieses kostenlose Verkehrssicherheitstraining führt spielerisch an die Rolle als Fußgänger im Straßenverkehr heran. Die Methoden hierfür sind sehr interessant und abwechslungsreich. So gehört die Vorstellung des Adacus ebenso dazu wie verschiedene Lieder, eine Höraufgabe oder auch eine Bilderbuchgeschichte.

Innerhalb kürzester Zeit verwandelte sich der Turnraum unserer Kita in eine Straßenkreuzung mit Ampeln, Verkehrszeichen und Fußgängerwegen. Hier schlüpfen unsere Vorschüler in die Rollen von Fußgänger, Auto- oder Motorradfahrer, um im interaktiven Miteinander das Verhalten und Denken der jeweiligen Verkehrsteilnehmergruppen zu erleben.

Durch dieses aktive Einbeziehen der Kinder ging ein absolut lehrreicher Vormittag leider viel zu schnell vorbei. Wir freuen uns auf den nächsten Termin.

Annett Lippert
Leiterin

Vereinsnachrichten

FSV 07 Rittersgrün e.V.

Erfolgreiche Sportler:

Stephanie Schneider ist Junioren-Weltmeisterin



Stephanie Schneider aus Rittersgrün ist Junioren-Weltmeisterin im Frauen-Zweierbob. Bei der JWM in Winterberg am 22.01.2016 erzielte Steffi mit ihrer Antrieberin Lisa-Marie Buckwitz in beiden Läufen Bestzeit und wurde so Weltmeisterin bei den Juniorinnen.

Steffi hatte im vergangenen Jahr von der erfolgreichen Antrieberin in verschiedenen Teams (u.a. Olympiateilnahme Sotchi,

3. Platz bei der WM 2015) an die Lenkseile des Bobs gewechselt und startet mit ihrem eigenen Bob-Team nun für den BSC Sachsen Oberbärenburg.

Nach einigen Podestplätzen im Europacup in dieser Saison hat sie nun den Titel bei der JWM erkämpfen können. Wir gratulieren dazu ganz herzlich und wünschen Steffi viel Erfolg bei den nächsten Rennen!

FSV 07 Rittersgrün e.V.

Sächsisches SCHMALSPURBAHN-MUSEUM Rittersgrün e.V.



Der Clou im Wernerhaus zu Freiberg

Wer sich im Internet über die Mineralogische Sammlung der Technischen Universität Freiberg unter <http://tu-freiberg.de/geowsam/mineralogische-sammlung> informiert, wird zu der Kenntnis kommen, dass von 80.000 Sammlungsstücken nur ein einziges im Eröffnungstext namentlich genannt wird. Und das ist der Rittersgrüner Meteorit! 1833 im Ortsteil Ehrenzipfel gefunden, wusste zunächst niemand mit dem schweren Brocken etwas anzufangen. Erst später konnten Personen eine Verbindung zu Professor Friedrich August BREITHAUPT (1791 – 1873) knüpfen, der den Stein mit seiner Zuordnung als Meteorit für die Mineralogische Sammlung erwarb. Vor 150 Jahren zweifellos eine Sensation und auch heutzutage immer noch eine bemerkenswerte Tatsache. Der Meteorit wurde seinerzeit in Wien geschnitten, um an Blöcke zu gelangen, die als Tauschobjekte an mineralogische Sammlungen in aller Welt gingen.

Mittlerweile sollte auch jedem Einwohner von Breitenbrunn bekannt sein, dass im SCHMALSPURBAHN-MUSEUM ein Gipsmodell des Meteoriten ausgestellt ist. Durch das Führungspersonal wird gern auf die Existenz des Meteoriten hingewiesen und folgerichtig ist auch der Wunsch entstanden, den originalen Stein an seinem aktuellen Standort zu besichtigen.

Am 26. Oktober vergangenen Jahres begaben sich vier Personen des Vereins auf den Weg in die Universitätsstadt Freiberg. Zwischenstopp wurden in Geyer am Verkehrsdenkmal und auf dem Bahnhof Wolkenstein, auf dem sich eine vorbildgroße Abbildung einer Schmalspur-Dampflokomotive und der bekannte Hotelzug befinden, gemacht. Vor der Abbildung entstand das beigefügte Erinnerungsfoto.



Bernd Kramer, Hanna Brückner und Monika Birk in Wolkenstein

Noch am späten Vormittag war die Altstadt Freiberg erreicht und nach einem Imbiss ging's in das Wernerhaus, das fußläufig gut zu erreichen ist.



Meteorit

Wir wurden gleich von einer sehr fachkundigen wissenschaftlichen Mitarbeiterin in Empfang genommen, die uns unverzüglich zum Meteoriten geleitete. Er ist auf Grund seiner 56 kg Gewicht in der untersten Etage einer Vitrine angeordnet. Die geschnittene und polierte Seite ist dem Betrachter zugewandt. Vom sogenannten „Löwenkopf“ ist nicht viel zu sehen. Neu war für uns, dass man in Freiberg 25 Splitter vom Meteoriten besitzt. 88 weitere Abplatzungen vom Schnitt wurden seinerzeit an Privatleute verkauft. Ein Gramm des Rittersgrüner Meteoriten wird aktuell mit 1.000 € gehandelt. Da lohnt es sich, die Nullen von den 56 kg zusammen zu zählen.



Die Ausstellungsvitrine und der Meteorit in Freiberg

Im weiteren Verlauf der Besichtigung wurden weitere Objekte der mineralogischen Sammlung in Augenschein genommen. Diverse Fundstücke aus der Bergbautätigkeit der Lagerstätten Johannegeorgenstadt – Breitenbrunn – Globenstein – Pöhla sind in der Dauerausstellung sogar sehr zahlreich vertreten. Die Dauerausstellung ist umfangreich, vielseitig und sehr informativ. Ein Besuch ist in jedem Fall empfehlenswert. Bleibt nur zu hoffen, dass recht bald ein Zwillingmeteorit in Rittersgrün gefunden wird. Aus dem kann man was machen, zum Wohle der Gemeinde Breitenbrunn natürlich.

Text und Fotos: Bernd Kramer

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste



Sonntag, 7. Februar

09.30 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst
mit Kindergottesdienst

Sonntag, 14. Februar

08.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
donnerstags	17.00 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende <i>in Breitenbrunn (Pfarrhaus)</i>
freitags	17.30 Uhr	Kurrende
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde
Flötenkreis	nach Absprache	

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 4. Februar

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis
20.00 Uhr Gemeindegebet

Freitag, 5. Februar

15.45 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

Mittwoch, 17. Februar

14.30 Uhr Mittwochskreis für unsere älteren Gemeindeglieder

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 7. Februar

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 14. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 3. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 6. Februar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 7. Februar

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 10. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 13. Februar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 14. Februar

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.

Poker- Skat- und Romméabend

Snacks und Getränke
stehen bereit.

12.02.2016 ab 19:00 Uhr

Plumbum Rittersgrün

Keine Geldeinsätze!

Veranstalter: EC - Rittersgrün

Ich mag Menschen

Kirchliche Sozialstation
 „Schwarzwasserthal“ e.V.
 Erlabrunn
 Diakonie

*Mit examiniertem Stamm-
 personal bieten wir Ihnen:*

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftshilfe

Sie erreichen uns jederzeit unter
 Tel. 03773 / 5 88 88
 Graupnerweg 5 • 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

AWO Seniorenwohnanlage in Breitenbrunn

1-Raum-Wohnung, EG, 46,50 m², Balkon,
 Kaltmiete: 256,68 € + NKV (130,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)
1,5-Raum-Wohnung, 1. OG, 46,50 m², Balkon
 Kaltmiete: 256,68 € + NKV (127,00 €) + Servicepauschale (65,00 €)
2-Raum-Wohnung, DG, 74,14 m², Balkon
 Kaltmiete: 409,25 € + NKV (205,00 €) + Servicepauschale (91,00 €)

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl, separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift

Energieverbrauchsausweis: 143,58 kWh/m²/a, Baujahr 1998, Gas.

Kontakt: H+B Hausverwaltung, Telefon 03771 29060
 AWO Servicewohnen, Frau Merten, Telefon 037756 10-201

6. Reinsdorfer Handarbeitsmesse
 >>> Bürgerbegegnungsstätte Herrenhaus <<<
 Hof 13, 08141 Reinsdorf OT Vielau
 13.2.16, 10 – 18 Uhr • 14.2.16, 10 – 17.30 Uhr

▶ 100 Stück
 ▶ 4 Seiten
 ▶ Din lang
 schon ab
43,-
 inkl. MwSt. und Versand

Hochzeitskarten

primoprint.de
 Ihre Online-Druckerei
 www.primoprint.de

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

 
 www.facebook.com/primoprint

RT
BEDACHUNG
 Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4 Tel.: +49 (37757) 819987
 08359 Breitenbrunn Handy: +49 (162) 2823163
 OT Rittersgrün Mail: rt-bedachung@t-online.de
 www.rt-bedachung.de

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen
 Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen
 kostenloser Dach-Check

Traueranzeigen
 Information und Beratung:
SECUNDO-VERLAG Telefon: 03 76 00 / 36 75
 E-Mail: info@secundoverlag.de



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Über den Tod spricht man nicht.
 Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
 Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg
 **037349-6610**
 www.bestattung-mann.de

Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen

Bestattungen auf allen Friedhöfen!
 Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite,
 erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.
 Sie müssen nicht außer Haus!

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
 Gabelsbergerstraße 4
 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
 Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
 Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441


 ZEIT FÜR MENSCHEN

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
 **www.antea-bestattung.de**